

Tabelle 3: Andere Beschäftigungsziele der Mitgliedstaaten für 2010*

	Anhebung des effektiven Rentenalters	Kinderbetreuung	Neueinstieg	Langzeit-arbeitslose in Beschäftigungsmaßnahmen	Schul-abbrecher	Sekundar-stufe II	Teilnahme am lebenslangen Lernen	Sonstige Ziele
EU	+ 5 Jahre (Ausgangsalter 59,9** im Jahr 2001)	Abdeckung: 33 % (Kinder <3 Jahren) und 90 % (Kinder von 3 Jahren bis zum schulpflichtigen Alter)	Angebot aktiver Unterstützung nach 6 Monaten (Jugendliche) bzw. 12 Monaten (Erwachsene)	25 % Teilnahme an einer Beschäftigungsmaßnahme	Nicht mehr als 10 %	Mindestens 85 % der 22-Jährigen sollten diese abgeschlossen haben	Quote von 12,5 % der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter	
BE	Mindestalter für Vorruhestandssysteme: 58 - 60 im Jahr 2008	33 % der < 3-Jährigen; 13 000 neue Plätze bis 2009	Personalisierte Arbeitsvermittlung für alle innerhalb von 6 Monaten	-	Unter 10 %	85 %	12,5 % der Angestellten pro Monat und 50 % der Angestellten pro Jahr	--
CY	Anhebung des Rentenalters auf 63	-	-	-				
CZ	-	-	-	-	-	-	-	25 000 neue Arbeitsplätze für Flüchtlinge und Einwanderer 2005: 50 % der Studenten schließen ihr Studium mit Bachelor ab; 2006: 50 % der Erwachsenen verfügen über Computerkenntnisse
DK	Anhebung um 6 Monate	-	-	-		95 % bis 2015		
DE	-	230 000 neue Plätze für < 3-Jährige	Neueinstieg für <25-Jährige innerhalb von 3 Monaten	-	-	-	-	40 % eines Jahrgangs beginnen eine Ausbildung im Tertiärbereich; 2004-2007: pro Jahr 30 000 neue Ausbildungsplätze und 25 000 neue Praktikumsplätze
EE	-	-	-	35 % in 2007	< 10 % in 2014	85 %	10 % bis 2008	Behinderte auf 30 % (bis 2008) Anhebung der Beteiligungsquote in der beruflichen Bildung um 8 % (bis 2008)
EL	-	-	-	-	-	-	-	Arbeitslosenquote 7,3 % Anhebung der öffentlichen Ausgaben für Bildung auf 5 % des BIP
ES	-	-	-	-	Quote halbieren	80 %	12,5 %	Senkung der Jugendarbeitslosigkeit auf 18,6 %; Senkung der Arbeitsunfälle um 15 %
FI	Langfristig Anhebung um 3 Jahre	-	-	Anstieg um 50 % im Jahr 2008	-	-	60 % bis 2008	96 % der Schüler nutzen nach der Grundausbildung zusätzliche Fortbildungsangebote (bis 2008)
FR	-	-	-	-	-	-	-	500 000 Ausbildungsplätze bis 2010
HU	-	-	-	-	-	-	-	Beschäftigungsquote für Männer: 69 %
IE	-	13 000 neue Plätze	-	-	-	-	-	--
IT	-	-	-	-	-	-	-	--

LT	Anhebung des Rentenalters auf 64,5	30 % für < 3-Jährige; 90 % für Kinder von 3 Jahren bis zum schulpflichtigen Alter	Erreichen des EU-Ziels	25 %	9 %	Nein	10 %	50 000 neue Arbeitsplätze bis 2008; Senkung der Jugendarbeitslosigkeit um 15 %, der Langzeitarbeitslosigkeit um 3,5 %; Senkung der Arbeitslosigkeit auf 8 %; Arbeitslosenquote in allen Regionen unter 135 % des nationalen Durchschnitts. 45 % der Schüler entscheiden sich für einen Studiengang im technologischen Bereich und für Berufsbildungsprogramme (ISCED-Niveau 3)
LU	-	Verdopplung der Anzahl der Plätze bis Ende 2007	-	-	-	-	-	--
LV	-	-	-	-	-	-	-	Arbeitsproduktivität 53 % des EU-Durchschnitts; Langzeitarbeitslose 3,8 %

	Anhebung des effektiven Rentenalters	Kinderbetreuung	Neueinstieg	Langzeitarbeitslose in Beschäftigungsmaßnahmen	Schulabbrecher	Sekundarstufe II	Beteiligung am lebenslangen Lernen	Sonstige Ziele
MT	-	-	-	-	35 %	65 %	7 %	--
NL	-	-	-	-	8 %	85 %	20 %	--
AT	-	-	-	-	-	-	-	Weitere Senkung der Schulabbrecherquote; 4 200 neue Studienplätze an Universitäten
PL	-	-	-	-	-	-	-	Arbeitslosenquote 14,6 % im Jahr 2008
PT	-	100 % für 5-Jährige; 90 % für 3- bis 5-Jährige; 35 % < 3-Jährige	Erreichen des EU-Ziels. Für Arbeitslose < 23 Jahren und nach Abschluss einer 12-jährigen Schulausbildung wird dieses Ziel auf 3 Monate gesenkt	25 %	Quote halbieren	65 %	12,5 %	Förderung von 1 Mio. Menschen durch Weiterbildung und Anerkennung von Qualifikationen; 25 000 Jugendliche/Jahr in Berufsbildungsprogrammen bis 2009; Anhebung der Anzahl neuer Studenten in wissenschaftlichen und technologischen Studiengängen (auf 12/1000 in der Gruppe der 20 bis 29-Jährigen; Anhebung der Anzahl neuer Dokorate in wissenschaftlichen und technologischen Bereichen (auf 0,45/1000 in der Gruppe der 25 bis 34-Jährigen).
SE	-	-	-	-	-	-	-	Senkung der Arbeitslosigkeit auf 4 %; Krankheitsurlaub auf die Hälfte reduziert 50 % der 25-Jährigen befinden sich in Hochschulausbildung
SI	Stufenweise Anhebung des Rentenalters von 58 auf 65	-	Jungen Schulabgängern/ Hochschulabsolventen wird ein	-	-	-	-	Arbeitslosenquote 5,5 % im Jahr 2008

			erster Job innerhalb von 6 Monaten angeboten					
SK	Anhebung des Rentenalters um 9 Monate pro Jahr bis auf 62 Jahre	-	-	-	-	-	-	--
UK	-	Ausreichende Kinderbetreuung für 3 – 14-Jährige	-	-	Anhebung des Anteils der 19-Jährigen mit SEK II-Abschluss um 5 % 2004-2008	90 % bis 2015	-	50 % der 18-30-Jährigen in Hochschulausbildung (bis 2010); Verbesserung der grundlegenden Kenntnisse von 2,25 Mio. Erwachsenen von 2001 bis 2010; Senkung der Anzahl an Arbeitskräften mit nur Basisqualifikationen um 40 % bis 2010

*Falls kein Zieljahr genannt ist: 2010. ** nachträglich auf 60,3 angehoben.